



Infonetz für ältere Menschen in Plößberg

INP-Netzwerk

Einrichtung	Marktgemeinde Plößberg
Telefon	0162 / 6256653
E-Mail	griesshammer@freenet.de
Homepage	www.ploessberg.de
Ansprechpartner/in	Günter Grieshammer, Seniorenbeauftragter Dr. Klaus Zeitler, fachliche Begleitung

Angebot

Das Infonetz für ältere Menschen in Plößberg (INP) informiert über einen Instant-Messaging-Dienst für das Smartphone über Veranstaltungen, Neuigkeiten und Themen des kommunalen Lebens. In das INP wurden die Kirchen, die Vereine, die Gemeinde, Sozialpartner und Einrichtungen integriert. Im Rahmen der Modellprojekte „Aktive generationenfreundliche Gemeinde“ und „Digitales Dorf – Wohnen & Bildung“ wurde begleitend das Fortbildungsangebot „Handy kann jede(r)“ konzipiert, um möglichst vielen Senioren/innen den Zugang zum Angebot zu gewährleisten. Im INP sind seit 2019 mehr als 100 Personen angemeldet. Die Qualifizierung haben allein im Jahr 2019 über 50 Senioren/innen in Anspruch genommen. Seit 2020 findet regelmäßig ein sog. „WhatsApp-Cafe“ für Senioren/innen statt, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Nutzer

Seniorinnen und Senioren aus der Marktgemeinde Plößberg sowie deren Angehörige.
Die An- und Abmeldung im INP ist einfach und erfolgt über eine Handynummer, die Teilnahme ist anonym. Der Dienst ist so aufgebaut, dass nur Nachrichten empfangen werden können, eine öffentliche Diskussion im Instant-Messaging-Dienst aber nicht möglich ist.

Ziel

Ziel ist es, mit dem digitalen Informationsnetz flexibel Veranstaltungen zu bewerben und Informationen weiterzugeben. Dabei werden Senioren/innen erreicht, die bislang über die vielfältigen Aktivitäten in der Marktgemeinde nicht informiert waren. Weiterhin werden den Senioren/innen durch die Kurse die Nutzung des Mobil- und Smartphones nähergebracht.

Was hier besonders gut gelingt

Durch die Kombination aus Messenger-Dienst und Kursen für die Nutzung von Mobil- und Smartphones wurde ein attraktives Angebot geschaffen, welches von zahlreichen Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen in Anspruch genommen wird. Die Einbindung von Vereinen und Sozialpartnern erschließt neue Zielgruppen und steigert die generationenübergreifende Nutzung von Angeboten.